

Interpellation betreffend Begrüssung der Neuzuzüger in Riehen

Die Bevölkerung von Riehen wächst und wächst, was aufgrund der massiven Bautätigkeit ja auch nicht verwunderlich ist. So sind gemäss dem Statistischen Jahrbuch zwischen 2017 und 2019 jährlich zwischen 700 und 800 Personen neu zugezogen! Während in der Stadt Basel ein Rahmenkonzept «Willkommen im Quartier» besteht, welches speziell auf Neuzuzüger ausgerichtet ist und auch andere Gemeinden in der Region die Neuzugezogenen speziell willkommen heissen, stellt sich die Frage, was die Gemeinde Riehen unternimmt, um diesen Personen ihre neue Wohngemeinde näher zu bringen?

Während in den früheren Jahren durch die Imagekommission des Verkehrsvereins Riehen regelmässig sog. Neuzuzügerfahrten durchgeführt wurden, an welchen den Teilnehmenden - meist durch einen Vertreter des Gemeinderates - auch die Organisation der Gemeinde erläutert wurde, scheint dieser sinnvolle Event in den letzten Jahren leider vergessen worden zu sein. Zwar gab es vereinzelt noch Anlässe der Gemeinde, zu denen Neuzugezogene eingeladen worden waren und an welchen sich auch die Vereine vorstellen konnten. Diese Anlässe waren aber gerade für die Quartiervereine wenig geeignet, um mit den Leuten, welche in ihr neues Quartier gezogen sind, in Kontakt zu treten, zumal sie ja nicht wussten, wer in welches Quartier gezogen ist.

Den Quartiervereinen kommt aufgrund von § 55 der Kantonsverfassung eine wichtige Bedeutung zu. Als Sprachrohr der Quartierbevölkerung spielen die Quartiervereine in Riehen eine wichtige Rolle (siehe Reglement und Leitlinien für die Mitwirkung der Riehener Quartierbevölkerung vom 7. resp. 15.9.2010). Leider sind die regelmässigen Kontaktgespräche zwischen der Verwaltung und den Vertretern der Quartiervereine zur Zeit - möglicherweise coronabedingt - eingeschlafen. Anlässlich dieser Gespräche wurde wiederholt der Wunsch geäussert, die Kontaktdaten derjenigen Neuzuzüger zu erhalten, welche in das von ihnen betreute Quartier gezogen sind. Aus Gründen des Datenschutzes ist diese Dienstleistung offenbar nicht mehr möglich.

Ich bitte den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was unternimmt die Gemeinde Riehen konkret für die Neuzuzüger? Gibt es ein Rahmenkonzept analog denjenigen der Stadt Basel? Wenn ja, wie sieht dieses aus?
2. Werden den Neuzuzügern Unterlagen über die Gemeinde Riehen zugestellt? Wenn ja, welche und in welchen Sprachen?
3. Werden die Neuzugezogenen auf die Existenz und die Bedeutung der Quartiervereine aufmerksam gemacht? Wenn nein, wäre es möglich, den Neuzugezogenen in Zukunft einen Flyer des für sie zuständigen Quartiervereins zukommen zu lassen? Wenn nein, weshalb nicht?
4. Ist der Gemeinderat bereit, sich zusammen mit den Quartierverein dafür einzusetzen, dass sich die Neuzuzüger besser in ihrem Quartier und damit auch in Riehen integrieren können? Wenn ja, wie? Wenn nein, weshalb nicht?

Riehen, 17. August 2020


Christian Heim

An: P&B	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: RB GR
Bem. / Frist:		Vis: JM
19. Aug. 2020		Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Adm. Nr. 2837	Vis:
Reg. Nr.: 18-22.675.01		